

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sven Meyer (SPD)

vom 4. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Juni 2026)

zum Thema:

Finanzierung der Wirtschaftskammern in Berlin

und **Antwort** vom 19. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Sven Meyer (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26304
vom 4. Juni 2026
über Finanzierung der Wirtschaftskammern in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft überwiegend Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Industrie- und Handelskammer zu Berlin (IHK Berlin) und die Handwerkskammer Berlin (HwK Berlin) um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt wurden.

Die Darstellungsunterschiede beruhen unter anderem darauf, dass die Industrie- und Handelskammern andere rechtliche Vorgaben aus Bundesrecht hinsichtlich ihrer Haushaltsaufstellung hat als Handwerkskammern.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Mit Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern sind die in Berlin tätigen Kammern gemeint.

1. Wie hoch waren die Einnahmen der IHK Berlin sowie der Handwerkskammer Berlin in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 jeweils insgesamt (bitte getrennt nach Kammer und Jahr ausweisen sowie die Einnahmen nach Beiträgen, Umlagen, Gebühren, Entgelten, öffentlichen Zuwendungen und sonstigen Erträgen aufschlüsseln)?

Zu 1: Die Kammern geben die Beträge wie aus den folgenden Tabellen ersichtlich an.

IHK Berlin:

	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
Erträge aus IHK-Beiträgen	47.147.791,02 €	53.015.999,70 €	59.841.956,40 €	68.553.854,54 €
<i>davon Umlagen</i>	<i>24.993.965,58 €</i>	<i>29.059.436,30 €</i>	<i>33.942.302,34 €</i>	<i>41.897.701,93 €</i>
Erträge aus Gebühren	7.981.102,54 €	8.329.295,60 €	8.413.361,61 €	8.860.781,56 €
Erträge aus Entgelten	2.270.165,45 €	2.483.425,15 €	2.432.657,84 €	2.687.817,87 €
Sonstige betriebliche Erträge	5.057.517,90 €	4.896.967,20 €	6.445.409,82 €	6.779.572,75 €

* Jahresabschluss noch nicht final erstellt und testiert

Hinweis: Neben den Umlagen in den Beiträgen (bestehen aus Grundbeiträgen und ggf. Umlagen) hat die IHK Berlin in den letzten Jahren keine weiteren Umlagen erhoben.

HwK Berlin:

Gerundet auf T €	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025
Beiträge	16.541.000€	17.795.000 €	16.375.000 €	17.395.000 €
Umlagen	0 €	0 €	0 €	0 €
Gebühren	4.396.000€	4.752.000 €	4.731.000 €	4.876.000 €
Entgelte	723.000 €	830.000€	928.000 €	3.171.000 e
Öffentliche Zuwendungen	8.385.000€	9.935.000 €	9.268.000 €	10.187.000 €
Sonstige Erträge	367.000 €	670.000€	1.749.000 €	585.000 €
Summe	30.412.000 €	33.982.000 €	33.051.000 €	36.214.000 €

2. Wie hoch waren die Rücklagen, das Eigenkapital sowie die Bilanzsummen der IHK Berlin und der Handwerkskammer Berlin zum 31. Dezember der Jahre 2022, 2023, 2024 und 2025 (bitte getrennt nach Kammer und Jahr ausweisen)?

Zu 2.: Die Kammern geben die Beträge wie aus den folgenden Tabellen ersichtlich an.

IHK Berlin

	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
Rücklagen	88.832.855,51 €	92.412.481,39 €	92.180.894,77 €	99.590.690,13 €
Eigenkapital	103.071.770,88 €	110.925.842,25 €	115.493.483,53 €	125.466.288,73 €
Bilanzsumme	192.236.080,53 €	201.561.963,60 €	207.548.204,76 €	215.315.263,73 €

* Jahresabschluss noch nicht final erstellt und testiert

HwK Berlin

Gerundet auf T €	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
Rücklagen = Eigenkapital	19.559.000 €	22.142.000 €	21.057. 000 €	22.072.000 €

Anmerkung: Die HWK Berlin führt ihr Rechnungswesen kameralistisch. Eine Bilanzsumme existiert nicht.

3. Wie viele Beschäftigte sowie Vollzeitäquivalente (VZÄ) hatten die IHK Berlin und die Handwerkskammer Berlin in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 jeweils (bitte getrennt nach Kammer und Jahr ausweisen)?

Zu 3.: Die Kammern geben Ihre Vollzeitäquivalente (VZÄ) gerundet wie aus folgender Tabelle ersichtlich an.

	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025
IHK Berlin	287	303	332	329
HwK Berlin	204	204	204	209

Die Kammern geben Ihre Mitarbeitendenzahl gerundet wie aus folgender Tabelle ersichtlich an.

	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025
IHK Berlin	323	344	387	415
HwK Berlin	215	213	215	223

4. Wie viele der Beschäftigten der IHK Berlin und der Handwerkskammer Berlin waren in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 jeweils befristet beschäftigt (bitte getrennt nach Kammer und Jahr ausweisen)?

Zu 4.: Die Kammern geben die Zahl der befristet Beschäftigten wie aus folgender Tabelle ersichtlich an:

	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025
IHK Berlin	36	41	55	86
HwK Berlin	42	39	37	42

5. In welcher Höhe sind der IHK Berlin und der Handwerkskammer Berlin in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 öffentliche Mittel zugeflossen (bitte getrennt nach Kammer, Jahr und Mittelgeber - Land Berlin, Bund, Europäische Union sowie sonstige öffentliche Stellen - ausweisen)?
6. Für welche Maßnahmen, Projekte, Einrichtungen oder sonstigen Zwecke wurden die in Frage 5 genannten öffentlichen Mittel verwendet (bitte nach Kammer, Jahr, Förderprogramm und Förderhöhe aufschlüsseln)?

Zu 5. und 6: Die Fragen werden zusammenhängend beantwortet.

Die IHK Berlin hat nach eigenen Angaben öffentliche Fördermittel indirekt, d.h. über die nachstehend angegebenen Mittler erhalten und zwar in nachstehender Höhe.

IHK Berlin

	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*	
aus öffentlichen Zuwendungen	423.848,43 €	438.386,84 €	460.001,59 €	290.045,34 €	
davon Zentralverband des deutschen Handwerks	96.449,20 €	128.571,44 €	114.919,87 €	79.448,30 €	alle Mittel der Jahre 2022-2025 vom Bund
davon Investitionsbank Berlin	59.813,36 €	2.865,20 €	75.420,38 €	0 €	Programm für Internationalisierung - Förderung von Gemeinschaftsprojekten (EFRE und Land Berlin)
davon Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung	267.585,87	306.950,20	269.661,34	210.597,04	Förderprogramm "Weiterbildungsstipendium" (Bund)

* Jahresabschluss noch nicht final erstellt und testiert

Die IHK Berlin hat die Fördermittel nach eigenen Angaben wie folgt eingesetzt:

Zentralverband des deutschen Handwerks

Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
96.449,20 €	128.571,44 €	114.919,87 €	79.448,30 €

* Jahresabschluss noch nicht final erstellt und testiert

Jeweils für Ausbildungsberatung/ Ausbildungsmarketing, d.h. Information/ Beratung/ Unterstützung von Unternehmen zur passgenauen Besetzung der Ausbildungsplätze.

Investitionsbank Berlin

Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
59.813,36 €	2.865,20 €	75.420,38 €	0 €
Delegationsreise USA und Paris	Delegationsreise USA 2022	Delegationsreise Japan	

* Jahresabschluss noch nicht final erstellt und testiert

Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung

Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
267.585,87	306.950,20	269.661,34	210.597,04
Begabtenförderung Berufsausbildung	Begabtenförderung Berufsausbildung	Begabtenförderung Berufsausbildung	Begabtenförderung Berufsausbildung

* Jahresabschluss noch nicht final erstellt und testiert

Die HwK Berlin hat die Mittel nach eigenen Angaben folgende Mittel erhalten und eingesetzt:

in T€	2022	2023	2024	2025
Land Berlin				
Förderung der Bildung im Land Berlin (FBB)	3.276	3.217	3.320	3.466
Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	1.711	1.928	1.956	2.825
Arrivo-Arrived	301	256	308	303
Inklusion	96	88	112	0
Aktionsprogramm Handwerk	73	95	85	80
Gründen in Berlin	1	0	0	0
Reparaturnetzwerk (repami)	0	59	73	84
Regelförderung Werkstattausrüstung	56	47	3	217
BetriebsberaterInnen	96	86	103	46
	5.610	5.776	5.960	7.021
Bund				
Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	1.576	1.322	1.257	1.409
Begabtenförderung	106	174	151	140
Matching	102	105	130	125
Willkommenslotsen	73	45	0	0
Mobilitätsberater	57	103	112	70
VerOnika	186	129	0	0
Digitalisierung Werkstattausrüstung	32	1.663	984	142
Regelförderung Werkstattausrüstung	224	190	11	867
BetriebsberaterInnen	122	143	166	252
Beauftragte für Innovation und Technologie	93	90	91	44
	2.571	3.964	2.902	3.049
EU				
Austausch-/Auslandsprogramm erasmus	102	195	249	117
Sonstige				
Sozialkasse Gerüstbau	102	0	0	0
Zentralstelle Weiterbildung im Handwerk	0	0	157	0
Summe	8.385	9.935	9.268	10.187

7. Welche Bildungs-, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen werden von der IHK Berlin und der Handwerkskammer Berlin unmittelbar oder mittelbar betrieben, getragen oder organisatorisch verantwortet (bitte jeweils die Rechtsform und die Beteiligungsverhältnisse angeben)?

Zu 7.: Die IHK Berlin gibt hierzu an:

- 1) Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Berlin e. V. (Mitglied)
- 2) Verein Berufsbildungswerk Berlin e.V. (Mitglied)

Die HwK Berlin betreibt nach eigenen Angaben als Aus- und Fortbildungseinrichtungen

- 1) das Bildungs- und Technologiezentrum (BTZ), Mehringdamm 14, 10961 Berlin und
- 2) das Bildungs- und Innovationszentrum Waldfrieden (BIZWA), Wandlitzer Chaussee 41, 16321 Bernau.

Beide Bildungseinrichtungen sind Abteilungen der Handwerkskammer Berlin und damit rechtlich unselbständig.

8. Welche Einnahmen, Ausgaben und öffentlichen Fördermittel entfielen in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 auf die in Frage 7 genannten Bildungs-, Aus- und Weiterbildungseinrichtungen (bitte getrennt nach Einrichtung, Jahr und Mittelgeber ausweisen)?

Zu 8.: Bei der IHK Berlin entfiel nach eigenen Angaben auf die Mitgliedschaft im Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Berlin e. V. ein Mitgliedbeitrag von jährlich 10.000 €, auf die im Verein Berufsbildungswerk Berlin e.V. keine Einnahmen oder Ausgaben.

Die HwK Berlin gibt hierzu an:

in T€				
BTZ-Einnahmen	2022	2023	2024	2025
Gebühren	3.130	3.432	3.428	3.435
Entgelte	119	98	163	119
Zuwendungen Bund	683	2.208	1.225	1.254
Zuwendungen Land Berlin	311	349	340	676
Sonstige	109	17	30	95
Summe BTZ-Einnahmen	4.352	6.104	5.186	5.579
Summe BTZ-Ausgaben	-5.648	-7.712	-7.247	-8.110
BIZWA-Einnahmen	2022	2023	2024	2025
Gebühren	292	190	170	102
Entgelte	412	510	559	599
Zuwendungen Bund	151	84	73	67
Zuwendungen Land Berlin	147	83	78	92
Zuwendungen sonstige	29	0	0	0
Sonstige	160	38	146	108
Summe BIZWA-Einnahmen	1.191	905	1.026	968
Summe BIZWA-Ausgaben	-2.021	-1.526	-1.788	-1.654

9. Welchen Anteil machten die öffentlichen Mittel an den Gesamteinnahmen der IHK Berlin beziehungsweise der Handwerkskammer Berlin in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 aus?

Zu 9.: Die Anteile sind aus nachstehenden Aufstellungen der Kammern ersichtlich.

IHK Berlin:

	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
Anteil an den Gesamteinnahmen	0,3%	0,2%	0,2%	0,1%
Gesamteinnahmen	62.456.576,91 €	68.725.687,65 €	77.133.385,67 €	86.882.026,72 €
aus öffentlichen Zuwendungen	156.262,56 €	131.436,64 €	190.340,25 €	79.448,30 €

* Jahresabschluss noch nicht final erstellt und testiert

HwK Berlin:

Gerundet auf T €	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024	Ist 2025*
Anteil an den Gesamteinnahmen	27,57%	29,24%	28,04%	28,23%
Gesamteinnahmen	30.412.000 €	33.982.000 €	33.051.000 €	36.214.000 €
aus öffentlichen Zuwendungen	8.385.000€	9.935.000 €	9.268.000 €	10.187.000 €

10. Welche Leistungen der IHK Berlin und der Handwerkskammer Berlin, die aus öffentlichen Mitteln gefördert werden, könnten nach Einschätzung des Senats ohne diese Förderung nicht oder nicht im bisherigen Umfang erbracht werden?

Zu 10.: Vorab ist festzuhalten, dass beide Kammern Einrichtungen der Selbstverwaltung sind. Daher unterliegt der Einsatz sämtlicher Mittel stets der Beschlussfassung der jeweiligen Vollversammlung. Wie dieses Gremium sich entscheidet, wenn Projektmittel entfallen, vermag der Senat nicht sicher zu prognostizieren. Die Vollversammlungen würden dabei abwägen müssen, welche Projekte sie durch Beiträge oder Gebühren finanzieren wollen und welche gestoppt werden.

Ob diese dann Programme wie das Aktionsprogramm Handwerk oder die Betriebsberatung oder doch eher das Projekt „Schulpaten“ stoppen, liegt völlig in der Entscheidungshoheit der Selbstverwaltungskörperschaften.

Lediglich bei der so genannten Richtlinienförderung im Namen des Landes spricht eine hohe Wahrscheinlichkeit dafür, dass die Handwerkskammer die entsprechende Aufgabe schlichtweg ohne Förderung nicht mehr für das Land übernehmen würde. Dies betrifft z.B. die von der Handwerkskammer aufgeführten Zuwendungen Förderung der Bildung im Land Berlin (FBB) und überbetriebliche Lehrlingsunterweisung.

Ferner könnten die Kammern dann aufgrund eigener Priorisierung ihre Mitarbeit in anderen Projekten zurückziehen, in denen sie nicht Trägerinnen bzw. Zuwendungsempfängerinnen sind, sondern praktische Unterstützung leisten (z.B. Nachfolgezentrale).

Berlin, den 19.6.2026

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe